

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 98.

Sonnabend den 7. April.

1860.

Erinnerung an Bezahlung der Immobilienbrandcassenbeiträge.

Den 2. April d. J. sind die für den 1. halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilien-Brandversicherungsanstalt und zwar nach 1 Neugroschen 4 Pf. pr. 25 Thaler Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von obgedachtem Tage an und **längstens binnen 14 Tagen** zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Maßregeln gegen die Säumnigen eintreten müssen.

Leipzig, am 31. März 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Nachdem wir in dem hiesigen Commungebäude Reichstraße Nr. 52, den ehemaligen Fleischbänken, zwei große neue Verkaufsgewölbe haben einrichten lassen, sollen dieselben auf drei Jahre, von Ablauf der Ostermesse 1860 an, an den Meistbietenden vermietet werden. Miethlustige werden veranlaßt,

Freitag den 27. April 1860 Vormittags 11 Uhr

in der Rathsstube hier zu erscheinen, ihre Gebote zu thun und sich weiterer Resolution zu gewärtigen. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Verfügung bleibt vorbehalten. Die Bedingungen können vom 16. April d. J. an bei uns eingesehen werden.

Leipzig, am 5. April 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleisner.

Vom 31. März bis 6. April sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 31. März.

Eugenie Theodore Wachs, 7 Jahre 1 Monat 16 Tage alt, Baccalaureus der Rechte und Notars einzige Tochter, am Neumarkte.
Marie Christiane Stahl, 59 Jahre 4 Tage alt, Bürgers und Restaurateurs Witwe, in der Ritterstraße.
Gottfried Schönberg, 68 Jahre alt, Bürger und vormal. Restaurateur, in der Glockenstraße.
Heinrich Wilhelm Schneider, 68 Jahre alt, Bürger und vormal. Musiker, im Armenhause.
Carl Felix Kaltosen, 3 Jahre 7 Monate 10 Tage alt, Bürgers und Fleischhauermeisters Sohn, in der Johannisgasse.
Friederike Louise Agnes Hedrich, 1 Jahr 7 Monate alt, Buchdruckers Tochter, in der langen Straße.
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Schützenstraße.
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Antonstraße.
Ein unehel. Knabe, 2 Monate alt, in der Ulrichsgasse.

Sonntag den 1. April.

Carl Hermann August Kühn, 1 Jahr 7 Monate alt, Bürgers, Advocatens und Notars Sohn, am Neumarkte.
Jgfr. Auguste Amalie Lehmann, 45 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Tochter, in der Thalstraße.
Leopoldine Anna Kundmüller, 36 Jahre alt, Xylographens Ehefrau, in der Blumengasse.
Caroline Hermine Josephine Deser, 10 Monate alt, königl. sächs. Ober-Post-Amts-Schaffners Tochter, am Gerichtswege.
Johanne Rosine Hennig, 65 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, am Gerichtswege.
Heinrich Otto Kammigan, 22 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Holzgasse.

Montag den 2. April.

Johanne Friederike Ernestine Haase, 67 Jahre alt, Bürgers, Doctors der Rechte, Vice-Präsidentens des königl. sächs. Appellations-Gerichts, Comthurs des königl. sächs. Verdienstordens und Hausbesitzers Ehefrau, am Königsplaz.
Wilhelmine Auguste Aster, 60 Jahre 9 Tage alt, Bürgers, Kaufmanns und Lotteriellecteurs Ehefrau, in der Reichstraße.
Wilhelmine Eichelbaum, 35 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Stempelfarbenfabrikantens Ehefrau, in der Poststraße.
Agnes Minna Lindner, 1 Jahr 6 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der großen Fleischergasse.
Amalie Wilhelmine Herms, 28 Jahre alt, Sattlers geschiedene Ehefrau, in der Carolinenstraße.
Johann Christoph Brandt, 85 Jahre 2 Monate alt, Bäckergefelle, Versorgter im Georgenhause.
Johann Bernhard Fraßschner, 3 Jahre 11 Monate alt, Postillons hinterl. Sohn, in der Holzgasse.

Dienstag den 3. April.

Jgfr. Anna Louise Denneberg, 16 Jahre 3 Monate alt, Instrumentmachers Tochter, in der Albertstraße.
Julius Otto Claus, 18 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Mittwoch den 4. April.

Gustav Adolf Paul Hesselbarth, 7 Monate alt, Bürgers und Inhabers einer Barbierstube Sohn, in der Gerberstraße.
Johanne Christiane Ziegler, 73 Jahre 9 Monate alt, Gold- und Silberschmelzers Witwe, in der Halle'schen Straße.
Ferdinand Emil Bechert, 18 Wochen alt, Markthelfers Zwillingsohn, in der Elisenstraße.
Carl Albert Max Frißsche, 10 Monate 15 Tage alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Knabe, 7 Wochen alt, in der Carolinenstraße.

Donnerstag den 5. April.

Christiane Henriette Wenz, 74 Jahre alt, Doctor's der Medicin und prakt. Arzts Witwe, Bürgerin und Hausbesitzerin, in der Dorotheenstraße.

Gustav Eduard Köhler, 64 Jahre 8 Monate alt, vormal. Corrector und Bibliothekar in Zwickau, Privatgelehrter, in der Salomonstraße.

Carl Friedrich Eduard Rauscher, 9 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, am Königsplatze.

Ein unehel. Knabe, 6 Wochen alt, im Böttchergäßchen.

Ein unehel. Mädchen, 15 Wochen alt, in der Georgenstraße.

Freitag den 6. April.

Johanne Rosine Barbe, 63 Jahre 10 Monate 10 Tage alt, Pfarrers der reform. Kirche Witwe, in Reudnitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden).

Johann Carl Gäßschmann, 74 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Katharinenstraße.

Johanne Rosine Meyer, 75 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Kürschnermeisters Witwe, in der Bachhofgasse.

Johann Carl Niedeberger, 62 Jahre 2 Monate 13 Tage alt, Handarbeiter, in der Serberstraße.

8 aus der Stadt, 27 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 1 aus dem Georgenhause, 1 von Reudnitz; zusammen 38.

Vom 31. März bis 6. April sind geboren:

34 Knaben, 16 Mädchen; 50 Kinder, worunter 2 todtgeb. Mädchen.

Am ersten Osterfeiertage predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Wille,
Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Lohse,
Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr D. Ahlfeld,
Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Gräfe,
Vesper 2 Uhr Herr D. Tempel,
in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann, Commu-
nion, 1/2 8 Uhr Beichte,
Vesper 2 Uhr Herr M. Korn,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Prof. v. Beschwitz,
Nachm. 2 Uhr Herr M. Dölling,
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß, Abendmahl,
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Selle,
Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Albert,
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Commu-
nion, 1/2 8 Uhr Beichte,
in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Dresfner) und feier-
liches Hochamt,
Nachm. 2 Uhr feierliche Vesper,
in der reform. Kirche: Früh 1/4 9 Uhr Herr Pastor D. Howard, Pre-
digt und Communion*),
in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Korn.

*) Heute Sonnabend Nachmittag 2 Uhr Vorbereitung zur Communion.

Am ersten Feiertage soll eine Collecte für die hiesige Bibel-
gesellschaft vor den Kirchthüren gesammelt werden.

In der St. Johannis Kirche am ersten Feiertag Nachm. 2 Uhr
Gottesdienst der Gemeinde Thonbergstraßenhäuser; Predigt von
Herrn Pfarrvicar Ficker.

Am zweiten Osterfeiertage predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
Vesper 2 Uhr Herr M. Brodhaus,
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Lampadius,
Vesper 2 Uhr Herr M. Gräfe,
Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation
mit den confirmirten Mädchen,
in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Schödel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Rose,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
Nachm. 2 Uhr Herr M. Rüdke,
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß, Abendmahl,
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Selle,
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Commu-
nion, 1/2 8 Uhr Beichte,
in der reform. Kirche: Früh 1/4 9 Uhr Herr Pastor Blasch,
in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Fuhr) u. Hochamt,
Nachm. 2 Uhr Vesper,
in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Rose.

Wächner: Herr D. Wille und Herr D. Tempel.

W o t t e .

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Warum toben die Heiden ic., von Mendelssohn.
Dankt dem Herrn ic., von Romberg.

In der kathol. Kirche am Charsonnabend Abends 5 Uhr
Auferstehungsfeier.

K i r c h e n m u s i k .

Am ersten Feiertage früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
Missa von A. André. Te Deum, von A. Haffe.
Am zweiten Feiertage früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
„Groß ist der Herr“ ic., Hymne von G. F. Händel.
Heute Nachmittag 2 Uhr Betstunde zu St. Thomä,
2 Uhr Betstunde zu St. Nicolai.

L i s t e d e r G e t r a u e n .

Vom 30. März bis mit 5. April.

Thomaskirche:

- 1) A. B. Geber, Bürger und Kaufmann in Eisenberg, mit
Igfr. M. J. Frlmer, Bürgers, Pianofortefabrikantens und
Hausbesitzers hier Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n :

Vom 30. März bis mit 5. April.

a) Thomaskirche:

- 1) P. E. Bogts, Kaufmanns Tochter.
- 2) A. M. Nymanns, Bürgers und Kramers Sohn.
- 3) F. A. Kröbers, Bürgers und Conditors Tochter.
- 4) G. H. Bogels, Buchhandlungscommiss Sohn.
- 5) A. A. Artus', Instrumentmachers Sohn.
- 6) C. F. Lämmels, Büchsenmachers Tochter.
- 7) J. E. Richters, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 8) E. F. B. Laudels, Maurergesellens Sohn.
- 9) A. E. Scheffters, Schuhmachersgefellens Tochter.
- 10) F. W. Karnickly's, Mechanikers Sohn.
- 11) C. F. A. Kunads, Cigarrenmachers Tochter.
- 12) J. P. Großbergers, Hoteliers Sohn.
- 13) F. A. Klethe's, Kutschers Tochter.
- 14) C. A. Köthe's, Handarbeiters Sohn.

b) Nicolai Kirche:

- 1) J. E. Ernerts, Bürgers und Fleischermeisters Sohn.
- 2) J. A. Friedrichs, Bürgers u. Schuhmachermeisters Tochter.
- 3) G. A. Kalbs, Bürgers und Uhrmachers Tochter.
- 4) C. H. Pfefferkorns, Bürgers u. Buchbindermeisters Tochter.
- 5) J. H. Wagners, Markthelfers Tochter.
- 6) C. A. B. Reinsdorfs, Markthelfers Tochter.
- 7) G. W. Beckers, Handarbeiters Tochter.
- 8) J. S. A. Bachs, Rathsdieners Sohn.
- 9 u. 10) G. A. Pragers, Restaurateurs Zwillingstöchter.
- 11 u. 12) Zwei unehel. Knaben.
- 13) Ein unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) C. F. Schmiers, Schankgutsbesitzers zu Frankenheim Tochter.
- 2) C. A. L. Fermier, Bürgers und Glasermeisters hier Tochter.
- 3) Th. B. Lepper, Bäckermeisters zu Neureudnitz Sohn.

d) Reformirte Kirche:

- 1) J. A. Bodmers, Bürgers und Seidenfärbers hier Tochter.

Israelitische Religionsgemeinde.

G o t t e s d i e n s t

Sonntag den 8. April: Morgengottesdienst 8 Uhr;
Predigt 9 1/2 Uhr.

T a g e s k a l e n d e r .

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.
1. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: 11 57.
Dess. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds.
7 U. Auf. Dess. 8 U. 20 M., Rdm. 4 U. 10 M. (gleich
mit von Wittenberg aus) und Abts. 10 U. 35 M. — B. Nach

Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 40 M., Mrgs. 5 u. (bei jedoch Perf. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 5 u. 50 M. u. Abds. 5 u. 50 M. Anf. Brm. 11 u. 10 M., Mrgs. 4 u. 10 M. (bei jedoch Perf. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 u. 30 M. und Abts. 10 u. 35 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Mrgs. 2 u. 30 M. Anf. Mrgs. 1 u. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mrgs. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abts. 10 u. (bis Riesa). Anf. Brm. 10 u., Mrgs. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Mrgs. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abts. 10 u. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Mitt. 1 u., Mrgs. 4 u., Mrgs. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Verburg: Abf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 12 u. 15 M. u. Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Mrgs. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mrgs. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) u. Abts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Mrgs. 2 u. Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Sora: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Mrgs. 1 u. 21 M. u. Abts. 10 u. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Eichensfeld: Abf. Brm. 10 u. 55 M. u. Mrgs. 1 u. 40 M. (bis Weiningen). Anf. Mrgs. 1 u. 21 M. u. Abds. 6 u. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 10 u. 55 M., Mrgs. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) u. Abts. 10 u. 35 M. Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 8 u. 8 M., (von Erfurt), Mrgs. 1 u. 25 M., Mrgs. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. u. Abts. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Mrgs. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Mrgs. 12 u. 25 M., Mrgs. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Mrgs. 3 u. 10 M. Anf. Mrgs. 12 u. 25 M., Mrgs. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Mrgs. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Mrgs. 12 u. 25 M., Mrgs. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.

Stadttheater. Heute Sonnabend kein Theater. Morgen Sonntag: **Lohengrin.** Romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner. (133. Abonnements-Vorstellung.)

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt **Bannen, Dampf- und Douche-Bäder**, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. **Dampfbäder** für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 u. Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Leipziger Productenpreise
vom 30. März bis 5. April.

Weizen, der Scheffel	5 15	—	bis	5 20	—
Korn, der Scheffel	4 =	2 =	5 =	4 =	7 = 5 =
Gerste, der Scheffel	3 =	22 =	5 =	3 =	25 = — =
Hafer, der Scheffel	2 =	15 =	— =	2 =	20 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 =	— =	— =	2 =	— = — =
Raps, der Scheffel	— =	— =	— =	— =	— = — =
Erbfen, der Scheffel	4 =	22 =	5 =	4 =	25 = — =
Heu, der Centner	1 1/2	—	—	1 1/2	5 — —
Stroh, das Schock	4 =	— =	— =	4 =	10 = — =
Butter, die Kanne	— =	14 =	— =	— =	16 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 1/2	15	—	8 1/2	— — —
Birkenholz, „	6 =	15 =	— =	7 =	— = — =
Eichenholz, „	5 =	10 =	— =	5 =	15 = — =
Ellernholz, „	4 =	15 =	— =	5 =	20 = — =
Kiefernholz, „	4 =	15 =	— =	5 =	— = — =
Kohlen, der Korb	3 =	10 =	— =	3 =	15 = — =
Kalk, der Scheffel	— =	22 =	5 =	— =	— = — =

Bekanntmachung.

Aus einem am Neumarkte alhier gelegenen Privatlogis ist gegen Ende vorigen Monats eine blaugraue, noch ziemlich neue, mit Zinnknöpfen versehene Budeckinhose entwendet worden.

Wer Mann um Nachricht, falls Jemand über diesen Diebstahl irgend welche Wahrnehmungen gemacht haben sollte.

Leipzig, den 5. April 1860.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Raub.

Zusolge erstatteter Anzeige ist der Gärtnerbursche Karl Friedrich Schröter aus Ködgen am 21. vor. Mts. in der 10. Abendstunde auf dem Wege von Liebertsdorf nach Störmthal von zwei unbekanntenen Männern einer Mütze und eines Halstuches beraubt worden.

Die Männer sind langer, starker Statur und mit dunklen Röcken und Deckelmützen bekleidet gewesen. Der Eine hat einen viereckigen, oben mit einem grauen Tuch bedeckten schweren Korb getragen. Sie haben sich in der Richtung nach Großpösna entfernt.

Die geraubte Mütze war von schwarzem Tuch und mit Lederschirm versehen, das Halstuch von weißer, blaugeblumter Leinwand. Ich bitte um Anzeige jedes Umstandes, welcher zur Ermittlung der Verbrecher führen kann.

Leipzig, den 5. April 1860.

Der königliche Staatsanwalt.
Löwe.

Landguts-Versteigerung.

Das unter Nr. 16 des Brandcatasters zu Großwiederich gelegene Halbhufengut, zu welchem außer den nöthigen Wirtschaftsgebäuden ein Areal von circa 8 1/2 Aekern Feld und Wiese gehört, soll auf Antrag der Besitzer

den 13. April 1860

Vormittags 11 Uhr im Gasthose zu Kleinwiederich unter sehr annehmbaren Zahlungsbedingungen an den Meistbietenden von dem Unterzeichneten notariell versteigert werden.

Nähere Auskunft ertheilt

Adv. Kurt Beck,
requ. Notar in Leipzig,
Brühl Nr. 77.

Holzverkauf

im Belgershainer Revier.

Es sollen künftigen Dienstag den 10. April 1860 an den Biergrenzen im Oberholze bei Belgershain

44 Klaftern Laubholz-Scheite und
94 Schock dergleichen Stamm- und Astreisig,
ferner Donnerstags den 12. April 1860 in der Hölle und im alten Teich bei Lindhardt

44 Stück eichene Klözer von 10—28 Zoll mittlern Durchmesser,
21 Klaftern eichene und
1 Klafter Kieferne Scheite,
66 1/2 Schock Laubholz- } Stamm- und Astreisig und
4 Nadelholz- }
13 Stück div. Dürr- und Bruchhölzer

gewöhnlichermassen meistbietend verkauft werden.

Versammlung und Anfang am Donstage Vormittags 9 Uhr auf dem Gehäue im Oberholze und am Donnerstage ebenfalls Vormittags 9 Uhr in der Mühle zu Lindhardt.

Fürstlich Schönburgsche Forstverwaltung
zu Belgershain.
Huppner, Rechenberg.

Auction

wird durch Unterzeichneten den 12. April 1860 in Hahnemanns Gasthose in Reudnitz abgehalten. Anfang 9 Uhr des Vormittags. Das Verzeichniß hängt in genanntem Gasthose aus.
Reudnitz. Schmidt, Ortsrichter.

Wastvieh-Auction.

Donnerstag den 12 April sollen 11 Stück schwere fette Ochsen, 3 Kühe, 1 Bulle (Augsauer Race zur Zucht) im Wege der Auction unter den vor dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Das Vieh kann bis zum 19 April ex. stehen bleiben. Bei der Estichung ist für jedes Stück 20 fl zu zahlen. Beginn der Auction gedachten Tages früh 9 Uhr.

Pressen bei Eilenburg.

Herrnleben.

Eichen-Klözer-Auction.

Donnerstag den 12. April 1860 von früh halb 10 Uhr an soll auf dem Rittergute Zeitz — im Knochen — ohnweit des Forsthauses eine bedeutende Anzahl eichene Klözer von 8 bis 20 Ellen Länge und 10 bis 34 Zoll Stärke meistbietend verkauft werden. Die Anzahlung ist für einen Klotz bis 5 Thlr. — 15 Mgr., bis 10 Thlr. — 1 Thlr., und über 10 Thlr. — 2 Thlr. Der Rest muß unbedingt bei dem Abfahren bezahlt werden. Vollständiges Geld wird 1 Mgr. über Cours, verbotene Cassenanweisungen werden gar nicht angenommen.
Wendt, Förster.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Die im Monat Februar a. c. entbotenen Renten resp. Interims-Scheine sind nunmehr zur Abnahme fertig; die Aufträge waren zu bedeutend um die Arbeit schneller bewältigen zu können.
Geschäftsstelle Leipzig,
7. April 1860.

Eduard Hercher,
Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Leipziger Börsen-Course

erscheinen täglich. Bestellungen darauf nimmt gefälligst die Buchdruckerei der Herren **Ackermann & Glaser** in **Auerbachs Hof** entgegen.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in **Leipzig** und **Heidelberg** ist erschienen:

Bronn, Dr. H. G., Professor in Heidelberg, die **Classen und Ordnungen des Thier-Reichs**, wissenschaftlich dargestellt in **Wort und Bild**. Mit auf Stein gezeichneten Abbildungen. Erster Band. Lex.-8. geh. 2 Thlr.

Auch unter dem Titel:

die **Classen und Ordnungen der formlosen Thiere (Amorphozoa)**, wissenschaftlich dargestellt in **Wort und Bild**. Mit zwölf lithographirten Tafeln und mehreren Holzschnitten. Lex.-8. geh. 2 Thlr.

Zur Erleichterung der Anschaffung erscheint das Werk in Lieferungen von 3 Bogen Text mit Holzschnitten und 3 lithographirten Tafeln zum Preis von 15 Ngr.

Die siebente Lieferung des zweiten Bandes, welcher die Strahlenthiere (Actinozoa) behandelt, wurde bereits ausgegeben.

Einladung zum Abonnement auf das **Leipziger Kreis- und Verordnungsblatt**.
Preis viertelj. 7 1/2 Ngr. frei ins Haus.
Expedition: **Waldmars Hof 2 Treppen**.

Mit dem **16. April l. J.** beginnt in meinem Institute der neue **Curfus**, an welchem ganze und Halb-Pensionaire, Tageschüler und auch solche theilnehmen können, die nur in einzelnen Wissenschaften Unterricht suchen. Dasselbe gilt von dem Institute für junge Lehrerinnen und besagt das Programm das Weitere. — NB. Auch ist mit obigem Institute eine **Elementarclasse** verbunden.
Leipzig, den **31. März 1860**.

Otilie v. Steyber,
4. Königsstraße, Sprechstunde von 12—2 Uhr.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal im großen **Blumenberg erste Etage**, der Tuchhalle gegenüber.
Leipzig, den **7. April 1860**.

W. Gebhardt.

Von heute an befindet sich unsere Expedition im **Auerbach'schen**, am **Brühl** unter **Nr. 17** gelegenen Hause.

Adv. Dr. Franz Friederich.
Adv. Dr. Theodor Friederich.

Mit **Loosen 5. Classe 57. Königl. Sächs. Landes-Lotterie** empfiehlt sich bestens

A. Marquart, Thomaskirchhof **Nr. 7.**

J. G. Gräfers Chinarinden-Pomade,

welche sich, wie ich durch Zeugnisse glaubwürdiger Personen nachweisen kann, als das unfehlbarste Mittel zur Wiedererweckung und Stärkung des Haarwuchses selbst in solchen Fällen bewährt, wo die Haare viele Jahre hindurch gänzlich verschwunden waren, empfing commissionsweise und verkauft in großen Büchsen zu 15 Ngr. und in kleinen zu 7 1/2 Ngr. Herr **Theodor Pätzmann** in Leipzig, Markt, Bühnen **Nr. 35**.

Auch eignet sie sich vorzüglich als Beförderungsmittel zum Wachsthum der Barthaare.

Die Strohhut-Fabrik von Herrmann Thimig,

Markt **Nr. 3**, Kochs Hof, 2. Etage,
empfiehlt ihr vollständiges Lager aller Arten Damenhüte neuester Façons zu den billigsten Preisen. Auch werden alle Arten getragener Stroh- und Bordürenhüte zum Bleichen, Färben und Modernisiren angenommen.

Ferdinand Barth
wohnt jetzt **Floßplatz Nr. 5, 2 Treppen**.

Ans Spann-Veränderung.

Hierdurch mache ich einem hiesigen resp. Publicum bekannt, daß ich vom **1. April d. J.** nicht mehr **Brühl** im schwarzen Bock, sondern **Serberstraße im Gasthof zur goldenen Sonne** mit meinem Fuhrwerk verkehren werde, und will mich hierdurch zu prompter Ausführung aller an mich gelangenden Aufträge empfehlen halten.

F. Büttner,

Boten-Fuhrmann aus Torgau.

Beachtenswerth.

Gera und die **reußischen Fürstenthümer** sind durch die Eisenbahn fast vor **Leipzigs Thore** gerückt. Es dürfte daher Leipziger Behörden und Geschäftsmännern von Interesse sein, auf das in diesen Nachbarländern verbreitetste Anzeigenblatt, den

Geraer Generalanzeiger für Thüringen,

aufmerksam gemacht zu werden. Es bietet derselbe außerdem den Vortheil, daß Anzeigen darin in allen Städten **Thüringens** große Verbreitung finden.

Der Unterzeichnete befördert und berechnet Anzeigen für das obige Blatt, ohne irgend welchen Aufschlag, gegen die bloße Insertionsgebühr von 1 Groschen für die Petitzeile. Bei oft wiederkehrenden Anzeigen kann auch noch Rabatt zugesichert werden.

Heinrich Sübner in Leipzig,
Johannisgasse **Nr. 17**.

Gummischuhe werden von 10—25 π verkauft (auch einzeln), so wie solche reparirt **Burgstr. 21 (Dr. Helfers Haus)**. **C. Stein.**

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühneraugen**, führt in Commission u. empfiehlt die **Engel-Apotheke**.

Von

echt engl. Roman-Cement,
echt engl. Patent-Portland-Cement

habe ich neu Zufahren erhalten und empfehle jene in besten Qualitäten zu billigen Preisen.

Leipzig, den **4. April 1860**.

Samuel Ritter,
Petersstrasse im grossen Reiter.

in
C.
neue
schw
D
in v
Sa
zur
bere
a J
habe
bewä
stets
W
W
W
engl.
mit
Su
F
in de
in al
in de
rück
wölbe
Gew

Echten Peru-Guano,

in Commission von Herrn Fr. Hornig in Dresden, früher Defonomierath
C. Geyer, empfiehlt und verkauft billigt unter Garantie

Eduard Sachsenroeder in Leipzig,
am Leipzig-Dresdner Bahnhof beim Tauchaer Thor.

Motto: Man kann nicht stets das Fremde meiden,
Das Gute liegt uns oft so fern.
Ein echter deutscher Mann mag keinen
Franzmann leiden
Doch seine Güte trägt er gern.
Frei nach Goethe.

Echte Pariser Herrenhüte

neuester Façon von 3 $\frac{1}{4}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ fl. . Andere den echten Pariseren täuschend ähnlich, sämtlich mit Vorrichtung gegen Durchschwigen, von 2 bis 3 fl. empfehlen

Quirin Anton Fischer jr., Hainstraße im Stern und
G. A. Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 2.

Der Ausverkauf von kleinen Reiseutensilien, um damit zu räumen, findet statt bei
F. A. Poyda, Reichsstraße Nr. 52.

Regen-, Entoutcas und Sonnenschirme

in vielfältigster Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt die Schirmfabrik von
F. G. Wadewitz, Brühl Nr. 23.

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Nuss-Öel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,
Nicolaistraße Nr. 52.



Die aus den vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäften mit einem Theile des reinsten Zuckerkristalls zur Consistenz gebrachten

Docteur Koch'schen
(K. P. Kreis-Physikus zu Heiligenbeil)

KRAUTER-BONBONS

haben sich durch ihre Güte auch in hiesiger Gegend rühmlichst bewährt und sind in Originalschachteln à 5 und 10 Neugr stets echt vorrätzig bei

Mantel & Riedel
in Leipzig.

Wottenspiritüs à Glas 2 $\frac{1}{2}$ fl. ,
Wanzen-tinctur à Glas 2 $\frac{1}{2}$ u. 5 fl. empfiehlt
Rich. Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Et.

Klettenwurzelöl und Nussöl à Fl. 2 $\frac{1}{2}$ und 5 fl. ,
Wachspomade, dem Scheitel Glanz und Halt gebend, à 2
und 4 fl. , Rosenmilch à Fl. 5 fl. , Wismsteinseife etc. empfiehlt
Rich. Hoffmann, Dresd. Str. im Einhorn 1. Et.

Pariser Herren-Hüte

— neue Sendung —

engl. und franz. Modiform, feinsten Qualität und sehr leicht, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen,

Stadt- u. Reise-Mützen, Filz- u. Seiden-Hüte

in den verschiedensten neuesten Formen u. Farben empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Pariser Handschuhe

in allen Farben von bester Qualität empfiehlt
Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
und Neumarkt-Ecke.

Grosses Lager

in den neuesten Mäntelchen und Mantillen, Morgenröcke und Jacken auffallend billig wegen Räumung des Gewölbes zur Messe. C. Egellng, Markt Nr. 9, 2. Etage, Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker.

Engros- u. Detail-Commissions-Lager in Crinolines!

von der Fabrik
G. W. Adams jr.
aus Boston in Amerika und Göppingen, Württemberg,
in allen Sorten zum Preise von 17 $\frac{1}{2}$ fl. an bei

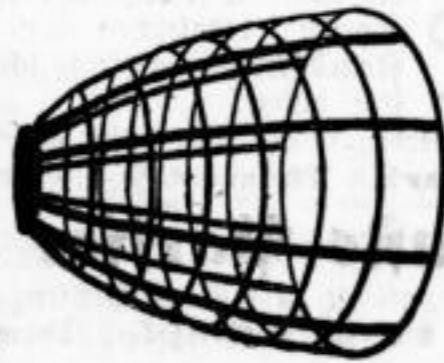
Gustav Kreutzer,
Grimma'sche Straße.

Pariser Herren-Hüte

neuester Frühjahrs-Façon,
leicht, elegant und von vorzüglicher Qualität sind eingetroffen bei
Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
und Neumarkt-Ecke.

Rud. Taenzer,
Markt 12 (Engel-Apothete).

Weiswaren-Handlung
Stahlweirrock-Fabrik



Rudolph Taenzer.
LEIPZIG
Markt Nr. 12.

Eine reiche Auswahl von neuen
Westenstoffen,
Schlipsen, Cravatten,
Oberhemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten,
Tragbändern, Hals- und Taschentüchern und
Handschuhen
empfiehlt billigt

Otto Schwarz,
Vetererstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Cravatten u. Shlipse

vollständig assortirt in den neuesten Façons und Mustern und zu bekannt billigsten Preisen empfiehlt ergebenst
C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.

Stahlreifbröcke,

alle Sorten Schnuren, Piqué, Moiré und gestricke Röcke, das Neueste in **Stidreien** und **Kernelstoffen**, Schleier in allen Sorten das Stück von 4 \mathcal{R} an.

Gestricke u. brochirte Gardinen

und **Mouleaugstoffe** in allen Breiten, **Shirtings** und **Regligestoffe** im Stück und nach der Elle, **Bettdecken** u. empfiehlt in großer Auswahl billig

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Naschmarkt gegenüber.

Feinste Pariser Herrenhüte

neuester Façon empfiehlt billig

R. T. Köberling, Gainsstraße Nr. 2.

Feinste Seidenhüte für Herren

neuester Façon, auf feinsten Filz gearbeitet, durchaus wasserdicht, empfiehlt als ganz besonders preiswürdig das Stück zu 1 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

R. T. Köberlings Hutfabrik,
Gainsstraße Nr. 2.

Herren- und Knaben-Filzhüte

in den neuesten Façons u. modernsten Farben empfiehlt auffallend billig **R. T. Köberlings Hutfabrik, Gainsstr. 2.**

Reise- und Spazierstöcke.

Zu angehabender Jahreszeit empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Spazierstöcken**, besonders auch **Naturstöcke** zu billigen Preisen

Ferd. Lehmann,
Gainsstraße Nr. 14, der Tuchhalle gegenüber.

Wiener Glacé-Handschuhe

erhielt in bester Qualität und empfiehlt solche zu billigen Preisen **C. Liebherr, Grimm. Str. Nr. 24.**

Köberlings Hutlager,

Nr. 30 Markt, Bühnengewölbe Nr. 30, empfiehlt Herren- und Knabenhüte in Filz und Seide in den neuesten Façons ungemein billig.

Schirme in Façon und Stoffen das Neueste empfiehlt **Julius Strobel, Markt Nr. 6.**

NB. Auch werden daselbst noch immer eine Partie aufrangirte zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

Cravatten und Schlipse

neuester Façons zu bekannt billigen Preisen empfiehlt die Fabrik von **W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.**



Spazierstöcke,

die neuesten sowohl wie die beliebtesten älteren Sorten, dergleichen auch einzelne **Stöckbestandtheile** empfehle ich in größter Auswahl sehr billig.

Reparaturen werden schnell und billig geliefert.

Moritz Thieme, Petrusstraße 18 (3 Könige).

Feinste Pariser Hüte

neuester Façon empfiehlt zu billigen Preisen

Franz Kämpfe, Thomaskäßchen Nr. 2.

Knöpfe

empfehle in allen Sorten zu billigen Preisen **F. W. Sturm,**
Grimma'sche Str. 31.

Sein Lager von

Wiener Handschuhen in größter Auswahl, **Pariser Promenadenfächern**, **Regen- u. Sonnenschirmen** empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

J. Planer,
Grimma'sche Straße Nr. 8.

Firnisse, Lacke und Oelfarben

eigener Fabrik als auch **trockene Farben** empfiehlt billig

Karl Dietz, Glockenstraße Nr. 3.

Oelfarben, trockene Farben, Lacke, Firnisse, Eccatif, Terpentinöl, Leim u.

empfehle zu den billigsten Preisen

Carl Schönborg, Glockenstraße Nr. 7.

Särge in allen Größen zu billigen Preisen gr. **Windmühlen-**
straße Nr. 1 B.

A. Haesselbarth.

Hausverkauf.

Das sub Nr. 10 am Thomaskirchhofe gelegene, mit zwei kleinen Höfen versehene Haus ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen.

Adv. Alexander Kind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Zu verkaufen ist ein Haus an der innern Dresdner Straße mit schönem Gewölbe durch **C. Böhme, Goldhahngäßchen 7.**

Zu verkaufen ist ein Haus am bayerischen Bahnhof mit Garten, 7% tragend, mit der Hälfte Anzahlung, durch

C. Böhme, Goldhahngäßchen Nr. 7.

Zu verkaufen ist ein Haus in Reudnitz, Forderung 6400 \mathcal{R} , 2000 \mathcal{R} können darauf stehen bleiben, durch

C. Böhme, Goldhahngäßchen Nr. 7.

Zu verkaufen ist ein Bauplatz bis 3000 \square Ellen in guter und gesunder Lage unter billigen Bedingungen. Adressen werden unter N. N. poste restante fr. Leipzig erbeten.

Zu verkaufen ist ein gut eingerichteter Garten. Näheres bei **F. Möbius, Königshaus, Treppe C, 3 Treppen.**

Ein guter Flügel,

stark im Ton, mit Janitscharenmusik, zur Tanzmusik oder für Anfänger passend, wird wegen Mangel an Platz bis kommenden Dienstag für 30 \mathcal{R} verkauft **Böttchergäßchen 1, 1. Et.**

Ein eleganter engl. Concert-Flügel

neuester Bauart wird wegen Mangel an Platz sofort preiswürdig verkauft **Brühl Nr. 71. Robert Barth.**

Zu verkaufen sind ein **Coctav.** und ein **6 $\frac{3}{4}$ octav. Piano-** forte, beide gut gehalten, **Halle'sches Gäßchen 8 parterre.**

Das Meubles-Magazin Reichstraße 3, 2. Et.,

empfehle ein großes Lager solid und dauerhaft gefertigte Meubles in allen Gegenständen zu billigsten Preisen.

Eduard Beudorf, Tischlermeister.

Eine 9 Ellen lange Gewölbetafel, 2 dgl. kürzere, 4 Doppelpulte, 8 div. Comptoirpulte, 1 Waarenregal, 1 Elletief,

5-8 Ellen lang — 2 eiserne Geldcassen, Bücherregale, Sessel, 2 große Waarenschränke mit Glashüren, 5 versch. Schreibtische, 2 Bücherschränke und versch. Mahagoni- und andere Meubles in Auswahl — auch 1 Serviettenpresse u. c.

Verkauf nur bis Dienstag den 10. d. Mts. — um Transportkosten zu sparen, werden die möglichst billigsten Preise gestellt.

Robert Barth,
Böttchergäßchen Nr. 3.

P. S. Ich erlaube mir gleichzeitig ein verehrl. Publicum um **gefällige Notiznahme** von folgender **Local-Veränderungs-Anzeige** zu bitten.

Mein **Geschäfts-Local** befindet sich von **Mittwoch den 11. d. Mts.** an, aber nur bis **Ende der Ostermesse**, — **Bahnhofstraße Nr. 19** — im **Tscharmann'schen Grundstück**, vorn im 2. Gewölbe, und wird der **Ein- u. Verkauf** obengenannter Gegenstände u. c. **ununterbrochen** fortgesetzt. Achtungsvoll

Meubleur Robert Barth,

Wohnung: **Brühl Nr. 71 im Heilbrunnen.**

Mahagoni-, Birken- und Kirschbaum-Meubles sollen wegen **Räumen des Locals** bis **Sonnabend** zu **Einkaufspreisen** verkauft werden **Brühl 68** quer vor der **Reichstraße** im **Gewölbe.**

Ueberflüssige Federbetten sollen 2 Gebett und einzelne Stücke billig abgelassen werden **Goldhahngäßchen 6, 1 Treppe.**

! Zu verkaufen oder zu vermieten!

Auszugs halber sind verschiedene Meubles billig zu verkaufen, auch für diese Messe oder auf längere Zeit zu vermieten **Brühl Nr. 47 parterre rechts, der Ritterstraße gegenüber.**

Auszugs halber

sind zu verkaufen 1 ff. **Mahagoni-Divan**, 1 **Schreib-**, 1 **Kleider-** und 1 **Wäsch-Secretair**, 6 **Stck. Stühle**, 1 **Bücherschrank**, 1 **Pfeilerschrankchen**, 2 **pol. Bettstellen** u. 2 **Gebett Federbetten** **Eisenbahnstraße Nr. 22, 1. Etage (Nähe des Schützenhauses).**

$\frac{1}{2}$ **Dgd. Kirschbaum-Mohrstühle** und 1 **besgl. Tisch** werden verkauft **Blumengasse Nr. 4, im Garten links parterre.**

Verschiedene Meubles und Betten sind zu verkaufen, so auch ein **großer Kochofen** mit zwei **Maschinen** (ganz von **Eisen**). Näheres **Brühl Nr. 71** im **Hofe rechter Hand** 1 Treppe.

Der nicht mehr starke Vorrath **geschliffener und roher Fruchtschleifer-Steinplatten** der Leipziger Steinplattenfabrik soll im Fabrikgrundstücke (Eisenbahnstrasse Nr. 6 und 8) zu nachstehenden **besonders geringen** Preisen verkauft werden:

A. Geschliffene Platten.	
25 Zoll und weniger zusammen in der Länge und Breite per □ Elle	4 Ngr.
26 bis 38 Zoll	6
39 Zoll und mehr	8
B. Rohre Platten.	
25 Zoll und weniger zusammen in der Länge und Breite per □ Elle	3 Ngr.
26 bis 38 Zoll	5
39 Zoll und mehr	7

Für Bauunternehmer.

Die Ziegel-Fabrik zu Stahmeln empfiehlt ihre Vorräthe an Mauer- u. Dach-, Brunnen-, Ofen-, Sims- und anderen Formziegeln, an porösen Ziegeln von überraschender Leichtigkeit und an feuerfesten Chamotte-Steinen.

Meubles: etc. Verkauf. — 1 Mahag.-Flügel, 1 langes Sopha, 1 Kleiderschrank, Secrétaire, Chiffonnieren, 1 gr. eis. Geldcasse u. dgl. m. Nr. 36 Reichstr. Nr. 36.

Schöne Federbetten, eine Matratze und ein Sopha werden verkauft bei Ww. Hoek, Sporerq. 3.

4-6 Gebett reinliche Federbetten sind zu ganz billigen Preisen zu verkaufen Nicolaisstraße 31, im Hofe quervor 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein gebrauchter, aber noch in ganz gutem Stande befindlicher Kinder-Kutschwagen, in Federn gehend, Gerberstraße Nr. 53 im Riemergewölbe.

Zu verkaufen ist ein kleiner Kanonenofen nebst Rohren Nicolaisstraße Nr. 6 im Hofe 3 Treppen.

Zu verkaufen sind mehrere Etr. brauchbares Schmiedeeisen. Zu erfragen in der Restauration Friedrichsstraße Nr. 39.

Für Gartenfreunde.

Eine frische Fuhre Fichten, Birken, Lärchenbäume, Wachholder, Buchenpflanzen, Pflaumenbäume kommen heute zum Verkauf am Nicolaiskirchhof. Thiele & Reinhold.

Bremer Cigarren-Lager.

f. Ambalema 25 St. 7 $\frac{1}{2}$ u. 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, pr. mille 10 u. 11 $\frac{1}{2}$,
f. Upmann 25 St. 10 $\frac{1}{2}$, pr. mille 13 $\frac{1}{2}$,
f. - Londres 25 St. 10 u. 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, pr. mille 13 u. 15 $\frac{1}{2}$,
f. Habanna 25 St. 12 $\frac{1}{2}$ u. 15 $\frac{1}{2}$, pr. mille 15 u. 18 $\frac{1}{2}$,
empfehlen **J. N. Lorenz**, Baefußgäßchen Nr. 3.

Ambalema-Cigarren, gut gelagert, 25 St. à 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ empfiehlt **A. C. Kuhlau**, Dresd. Str. 8.

No. 21,

vorzüglich schöne Vierpfennig-Cigarre, so wie Ambalema à 3 $\frac{1}{2}$ pr. St. empfiehlt

A. Marquart,

Thomaskirchhof Nr. 7.

Ambalema-Cigarren

in gut gelagerter schöner Waare à 3 $\frac{1}{2}$, dergleichen mit Cuba à 4 $\frac{1}{2}$ pr. Stück empfiehlt **Friedrich Schuchard**, Markt 16.

Fabrik moussirender Weine

in Niederlösnitz.

Mehrfache Verwechslungen unserer moussirenden Weine mit denen anderer Fabriken geben uns Veranlassung, darauf ergebend aufmerksam zu machen, daß wir ein vollständig assortirtes Lager unserer Champagnerweine nur

Herrn Carl Groesst in Leipzig, Ritterstrasse Nr. 11,

übergeben haben, welcher in den Stand gesetzt ist, diese in beliebigen größeren Quantitäten und einzelnen Flaschen zu den Fabrikpreisen von 35, 30 und 25 Ngr. pr. Flasche abzugeben.

Niederlösnitz, den 25. Januar 1860.

Das Directorium der Fabrik moussirender Weine daselbst.

Sächs. Champagner-Fabrik zu Dresden.

Von dem allgemein beliebt gewordenen Champagner vorsehender Fabrik halten fortwährend ein wohl assortirtes Lager sowohl unter eigenen als auch unter französischen Etiquetten zu den Fabrikpreisen, als:

25, 30, 35 und 40 Ngr. bis Bout.

Louis Apitzsch, Dresdner Straße.

Louis Zschinschky am Theaterplatz.

(Alleinige Dépôt-Inhaber für Leipzig.)

Die Dampf-Destillir-Anstalt, Liqueur- u. Essenzenfabrik

von **Alexander Broche, Leipzig u. Niesä,**

empfehlen ihre mittelst wirklicher Gewürz-Destillation (nicht äther. Del) auf das Sorgfältigste bereiteten Fabrikate in anerkannt vorzüglicher Qualität sowohl im Ganzen als Einzelnen und sichern bei strengster reeller Bedienung die billigsten Preise zu.

Bischof und Cardinal

in hinlänglich bekannter Güte pr. Flasche 6 Ngr. empfiehlt

Alexander Broche, Dresdner Straße Nr. 17.

Gefrorenes

hält Unterzeichneter von jetzt an in stets mehreren Sorten vorrätzig; auch habe ich wieder die Einrichtung getroffen, den geehrten Herrschaften kleine Formen für 2, 4, 6 und mehr Personen ohne vorherige Bestellung zuschicken zu können.

Zugleich empfehle ich bei Bedarf zu billigen Preisen

rohes Eis.

C. W. Seyffert, Conditior.

Feinsten türkischen Tabak

à 2²/₃ fl. , **feinsten Maryland**, braun und gelb, à 1 und 1¹/₂ fl. pr. Pfund empfiehlt

Friedrich Schuchard.

ff. Cheribon-Kaffee pr. Pfd. 10 Ngr.,

echt ostindischer **Perl-Kaffee** pr. à 11 fl. , bei Abnahme von 10 Pfd. billiger, empfiehlt **W. Thorschmidt**, Schützenstr. 6.

Gerösteten feinschmeckenden Kaffee

täglich frisch à 11 u. 12 fl. , **extraf. Tafel-Öel** à 7 fl. , **Zuckersyrup** à 25 fl. , **gute Waschseife** à 15 fl. empfiehlt **Heinrich Dietz**, Stockenstr. Nr. 3.

Zur gefälligen Beachtung

empfehlen sein Lager in **ff. Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder, span. und portugiesischen Weinen** von 7¹/₂—90 Ngr. pr. Flasche. **Ungar-Weine**, weiß und roth, süße und herbe, **Ober-Ungar** pr. Flasche 12¹/₂—30 Ngr.

Bei Abnahme von 12 Flaschen treten die Eimerpreise ein.

Champagner von den beliebtesten Häusern.

Moritz Siegel Nachfolger,

Weinhandlung, Mauricianum.

1857r Rhein- und Franken-Wein

die Flasche à 7¹/₂, 10, 15, 20 bis 30 fl. , **Nothwein** à 8, 10, 15, 20 bis 40 fl. , **alten Malaga, Madeira und Portwein** à 30 fl. empfiehlt die Weinhandlung von **J. N. Lorenz**, Barfußg. 3.

Frankfurter Apfelwein

à Fl. 4 Ngr. Ritterstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Frische holst. u. Whitstabler Mustern, frischen Rheinlachs,

frischen Seedorsch, fetten geräuch. Rheinlachs, geräuch. Rindszungen, junge Bierländer Hühner, alger. Blumenkohl und Salat

erhält **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Asiatische Pflaumen

an der Luft getrocknet à 28 fl. **Moritz Rosenkranz.** NB. Wirklich gute Waare verkaufe ich nur Weststraße Nr. 51.

Fränkische Pflaumen,

vorzüglich süße Frucht, empfiehlt **F. V. Schöne.**

Norweg. Anchovis

empfangt in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Fäßchen direct von Norwegen und verkauft billig **Emil Meinert**, Petersstraße Nr. 14.

ff. Limburger Sahnkäse

pr. Pfund 5 fl. , in Partien billiger, empfiehlt **Moritz Siegel Nachfolger.**

Sehr gute Gartenerde

ist abzufahren Querstraße Nr. 10/11 im Garten. Näheres bei dem Mauer-Polier daselbst.

Eine gebrauchte kleine Brückenwaage von 1 Ctr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht von Trepte & Jerko, große Windmühlenstraße Nr. 37.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte **Thüringens**, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **R. R. R.** poste restante frei Weimar.

Tüchtige und geübte Xylographen, welche geneigt sind ein dauerndes Engagement gegen festes Salair in **Berlin** anzunehmen, wollen ihre Adressen nebst Probedrücken abgeben in der Buchhandlung: **F. S. Herbig** in Leipzig.

Announce.

Ein rechtlicher Mann sucht einen Erwerb oder Geschäft, was mit 6—700 Thaler zu betreiben ist und eine stille Familie sicher nährt. Auch ist Suchender nicht abgeneigt in ein Geschäft beizutreten, da derselbe gute Zeugnisse hat, an Arbeit und Thätigkeit gewöhnt ist, sich leicht in jedes Geschäft einrichten wird, wenn das Geld sicher gestellt werden kann. Adressen werden bei Versicherung strengster Verschwiegenheit unter H. G. poste rest. sco. erbeten.

Gesucht wird zum 1. Mai ein **Diener** mit guten Empfehlungen, der wo möglich auch einige Kenntnisse von der Gärtnerei besitzt. Zu melden Klosterstraße Nr. 6, 1 Treppe früh von 10—12 Uhr.

Eingeübte Lehmziegelstreicher werden gesucht. Zu erfragen grüne Schenke 1 Treppe.

Einem Knaben, welcher Lust hat **Nadler** zu werden, kann eine Lehrstelle nachgewiesen werden Colonnadenstraße Nr. 7.

Gesucht wird ein **kräftiger Bursche vom Lande** zu häuslicher Arbeit auf die Dauer der bevorstehenden Messe. Näheres Café anglais.

Gesucht wird ein **kräftiger Bursche** Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 8.

Junge Mädchen, welche das Pusmachen erlernen wollen, werden angenommen im Pusgeschäft Reichstraße Nr. 4.

Gesucht wird sogleich oder 15. April in eine Restauration ein tüchtiges Küchenmädchen. Solche, die gute Zeugnisse haben, können sich melden Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Einem fleißigen, gut empfohlenen Mädchen kann ein guter Dienst zum sofortigen Antritt nachgewiesen werden Petersstr. 5, 4. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen. Zu erfragen 1. Bürgerschule Nr. 1 beim Hausmann.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen wird zur Aufwartung gesucht am niederen Park Nr. 9, 2 Treppen. Von 10 Uhr an zu erfragen.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher seit einer Reihe von Jahren an verschiedenen größeren Plätzen Deutschlands in renommirten **Manufactur- und Weißwaaren-Geschäften** servierte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen und gestützt auf die besten Empfehlungen eine Stelle als **Lagerist** oder **Reisender.** **Gef. Offerten** nimmt die Expedition d. Bl. **sub J. M. D.** entgegen.

Ein **kräftiger junger Mann**, der schon mehrere Jahre in einem Glas- und Porzellan-Geschäft conditionirt und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht in einem derartigen oder anderen Geschäft Stellung.

Gefällige Offerten bittet man unter H. N. poste rest. Halle niederzulegen.

Ein junger Mann, militärfrei, der Feder, dem Rechnungs-, Commissions-, Agentur- und Expeditionswesen gewachsen und mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort unter jeder Bedingung, da Vermögen vorhanden ist, Stellung. Das Nöthige ertheilt mündlich u. schriftlich der pens. Herr **Schilling** in Reudnitz Nr. 192.

Ein junger Mensch, der mehrere Jahre in einer Conditorei war, auch im Backen nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle, wo er sogleich oder für die Messe antreten kann. Adressen bittet man unter L. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Koch-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in Brüssel als Koch lernte, gute Zeugnisse besitzt, der französischen Sprache mächtig ist, sucht Stelle. Adressen Halle'sches Gäßchen Nr. 11 parterre.

Ein junger **kräftiger Mensch** von 18 Jahren, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht eine Stelle als **Markthelfer** oder **Diener.** Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 50 in der Restauration des Herrn Frauendorf.

Ein **Diener und Kutscher**, welcher gute Atteste vorweisen kann, sucht jetzt oder zum 1. Mai einen Dienst. Gefällige Adressen bittet man abzugeben im Gasthof zu den drei Lilien.

Ein **gebildetes zuverlässiges Mädchen**, das langjährig als **Gesellschafterin** und **Wirthschafterin** fungirt, darüber die besten Zeugnisse besitzt, sucht ein ferneres derartiges Unterkommen. **Gef. Offerten** bittet man unter **Chiffre O. F. II 9** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, in mehreren Geschäften schon conditionirt, sucht wiederum einen ähnlichen Posten, sei es in Destillation oder auch in einem andern Verkaufsgeschäft, welches gleichviel ist. Nachfrage Reichstraße Nr. 12 im Keller.

Ein Mädchen in **gefesten Jahren**, vom Lande, sucht sogleich Stelle als **Wirthschafterin** Zimmerstraße Nr. 1 parterre.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend [Beilage zu Nr. 98.] 7. April 1860.

Eine perfecte Köchin
sucht bis zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen
Königsplatz Nr. 1, eine Treppe links.

Ein Mädchen aus Thüringen, im Waschen, Nähen und Plätten
erfahren, sucht jetzt oder zum 1. Mai eine Stelle. Zu erfragen
Königsplatz Nr. 6, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut und flink die Zimmer
reine zu machen versteht, sucht Verhältnisse halber während der
Wesche Stelle. Schulgasse bei Rad. Schmager, Schuhstand.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle für
Küche u. häusliche Arbeit oder als Hausmädchen zum 15. April.
Frankfurter Str. 62 im Hofe links parterre.

Ein ordnungliebendes und gebildetes Mädchen, welches über
2 Jahre bei einer vornehmen Herrschaft bei Kindern und häuslicher
Arbeit war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis den 1. Mai
einen desgl. Dienst. Näheres Kaufhalle Gewölbe 38.

Ein junges kräftiges Mädchen, nicht von hier,
welches von ihrer Herrschaft empfohlen werden
kann, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen Thalstraße Nr. 32 Hof parterre.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst
als Kindermädchen. Zu erfragen Thalstraße 32 Hof parterre.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder und
häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt. Das Nähere Burgstraße
Nr. 24 bei Madame Strinbach.

Eine Köchin von auswärts, welche die besten Zeugnisse aufzu-
weisen hat, sucht sofort oder zum ersten Mai eine Stelle. Zu
erfragen Auerbachs Hof im Wurstgewölbe.

Ein junges kräftiges Mädchen, welches in allen weiblichen
Arbeiten erfahren ist, auch gut mit Kindern umgehen kann, sucht
zum 15. April oder 1. Mai Dienst.
Adressen bittet man niederzulegen Königsplatz Nr. 6.

Ein Mädchen für die Küche, welches auch die häusliche Arbeit
gründlich versteht, sucht bis zum 15. April Dienst. Gefällige
Adressen werden angenommen Hainstr. 14, 2 Tr. bei Rad. Thiele.

Ein junges kräftiges und unbescholtenes Mädchen von auswärts,
das mit Kindern umzugehen weiß, sucht als Kindermädchen oder
in einem kleinen Haushalte für Alles einen Dienst. Für jetzt in
Leipzig Gerichtsweg Nr. 7, 2 Treppen links.

Eine anständige Person von außerhalb sucht bald oder zum
15. April als Wirthschafterin oder Köchin Dienst. Zu erfragen
Mitterstraße Nr. 14 im Hofe 1 Treppe.

Eine gesunde kräftige Amme sucht als solche Dienst. Zu er-
fragen Schulgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Eine ausstillende Amme sucht Dienst. Zu erfragen Königs-
platz Nr. 2 beim Hausmann.

Auf ein halbes Jahr

wird ein Gebett Bett zu mieten gesucht, Zahlung pränumerando.
Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Ein Pferdestall und Wagenremise

werden vom 1. Mai an zu mieten gewünscht, möglichst in der
Nähe der Klosterstraße.

Gefällige Offerten bittet man auf Limburger's Comptoir,
Klosterstraße Nr. 11 abzugeben.

Für nächste und folgende Messen wird für Manufacturwaaren
ein Hausstand oder die Hälfte eines Gewölbes zu mieten gesucht.
Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Expediteur Carl
Wolff, Seiberstraße Nr. 5.

Ein Hausstand auf dem Brühl wird für die nächste
Oster- und folgende Messen zu mieten gesucht. Beliebige Offerten
wolle man übtigst bei Herrn Richter, Kupfergäßchen Nr. 6 bis
zum 9. d. M. niederlegen.

In der Hainstraße oder Brühl wird für nächste und folgende
Messen ein freundliches Zimmer mit 2 Betten gesucht.
Adressen unter E. F. 20. abzugeben in der Expedition dieses
Blattes.

Messlogis-Gesuch.

Für die ersten beiden Wochen der bevorstehenden Messe, wird
ein in einer der Hauptstraßen der inneren Stadt gelegenes, nicht
zu kleines Zimmer gesucht. Dasselbe darf höchstens in 2. Etage
sein und den Preis von 15—18 Thaler für beide Wochen nicht
übersteigen. Adressen bittet man bei dem Hausmann im Salz-
gäßchen No. 6 abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis eine kleine Familienwohnung zu
30—50 Thlr. in der innern oder Vorstadt von jungen Leuten
ohne Kinder. Adressen bittet man abzugeben Klosterstraße 16 beim
Hausmann.

Gesucht

wird von einem Herrn ein mensliches Garçon-Logis. Adressen
mit Preisangabe unter N. N. 28 durch die Exped. d. Bl.

Ein kleines Stübchen wird sogleich zu mieten gesucht. Adressen
unter M. H. 10. bei Otto Klemm.

Gesucht wird für zwei Leute eine leere Kammer gegen Prä-
numerando-Zahlung.
Adressen bittet man niederzulegen Seiberstraße bei Herrn Habern-
händler & Co in Schwanen.

Gartenvermietung.

Ich habe sowohl im vorderen Grundstück dießseit des Pleißen-
Wühlgrabens, als auch im hinteren jenseit desselben (wo die
Insel ist) mehrere Gartenabtheilungen zu vermieten.

Friedrich Voigt,

Besitzer des früher Schimmelschen Gutes am Flossplatz.

Messvermietung:

eine freundliche Stube mit Schlafkammer Klosterstraße 14, 2 Tr.

Vermietung. In gesuchtester Lage sind für bevorstehende
und folgende Messen 3 freundliche Zimmer einzeln oder auf Ver-
langen zusammen zu vermieten. Die bezügliche Adresse ist Markt
Nr. 7 im Gewölbe zu erfahren.

Katharinenstraße Nr. 10.

Ein Familienlogis, sechs Piecen mit Zubehör im hellen
Hofe, Haupttreppe zweite Etage, ist zu vermieten. Näheres im
Comptoir von Johann Georg Schmidt im 3. Stock.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein helles freund-
liches Parterre in der innern Vorstadt mit Aussicht auf Promen-
nade, bestehend aus 3 Piecen mit Zubehör, als Familienwohnung
an einzelne anständige stills Leute oder auch als buchhändlerisches
oder dergl. Geschäftslocal. Zu erfragen Königsplatz Nr. 13 parterre.

Zu Johannis zu vermieten ist ein Familienlogis, auch für
zwei Junggefallen passend, von 6 bis 7 Stuben nebst Zubehör.
Preis 250 Thlr. In den Vormittagsstunden zu erfragen Frank-
furter Straße Nr. 59 parterre.

Ein in der innern Vorstadt gelegenes, neu und elegant einge-
richtetes Logis ist von Johannis d. J. ab für den jährlichen
Mietzins von 230 \mathfrak{R} zu vermieten durch
Adv. Theodor Wirus.

Zu vermieten ist zu Johannis im rechten Seitengebäude
des Friedrichschen Grundstücks Nr. 33 der großen Windmühlen-
gasse 1 Treppe hoch ein Logis von zwei Stuben, zwei Kammern,
Küche u. für 90 \mathfrak{R} . Adv. Rind, Nicolaisstr., Amtmanns Hof.

In dem sub Nr. 27e an der Duerstraße allhier gelegenen Hofe
ist die bisher als xylographisches Atelier benutzte dritte Etage
zu gleichen oder ähnlichen Zwecken von Johannis d. J. ab
zu vermieten.
Adv. Tschermann, Etieglings Hof.

Zu vermieten ist sogleich eine erste Etage in der
Sainstraße mit schöner Aussicht als Geschäftslocal
oder Familienlogis. Näheres große Fleischergasse
Nr. 15, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine 1. Etage in der Nähe
der Milchinsel mit einem großen Saal, 7 Kammern, Küche u. nebst
Gärtchen zu dem Preis 470 \mathfrak{R} . Adv. H. S. werden erbeten bei
Hrn. Otto Klemm, Fürstenhaus, Universitätsstraße.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Particelot für jährl. 60 Thl. Näheres beim Straß Nr. 47 im Besitz.

Zu vermieten ist eine Regale eingerichtete halbe 1. Etage von 5 Stufen im Buchhof nahe Straße.

Ein kleines Familien-Logis, drei Treppen vorn heraus, ist von Johannis d. J. an zu vermieten Brühl 76.

Zwei schöne große Logis mit Gärten sind für den Sommer, resp. für's ganze Jahr zu vermieten. Ebnewitz Nr. 88.

Zu vermieten sind sogleich oder zum 15. April zwei nette Garçonlogis (freundliche Stuben mit kleinen Schlafkammern).

Näheres bei Herrn Restaurateur Vogel, Neukirchhof.

Zu vermieten ist sogleich eine gar meublirte Stube mit separaten Eingang, Zimmerstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist eine unmeublirte Stube, gleich zu beziehen, große Windmühlenstraße Nr. 51, 2. Etage.

Laucher Straße Nr. 18, 2. Etage, sind sofort oder später 2 meublirte Zimmer zu vermieten.

Garçon-Logis, Wohn- und Schlafkammer, fein meublirt, Lehmanns Garten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Omnibusgelegenheit nach Grimma den ersten Ostersfeiertag früh 1/2 6 Uhr dahin und Abends zurück.

Zu melden bei W. Schaefer, Gerberstraße Nr. 7.

W. V. O. L. L.

groses Vocal- und Instrumental-Concert

unter Mitwirkung der Herren F. Mota, E. Neumann und des Komikers G. Hoffmann, Vocallieder des Leipziger Männerquartetts.

Alles Nähere morgen, Anfang halb 7 Uhr. Das Musikcor von M. Wenzel.

W. V. O. L. L.

groses Concert, verbunden mit humoristischen Gesangvorträgen

von E. Oberländer und Tochter, wobei die neuesten Couplets zum Vortrag kommen.

Entrée 2/4 Ngr. Anfang 7 Uhr. Das Musikcor von A. Serrmann.

H. O. L. D. S. A. X. E.

sonntag den 1. Ostersfeiertag Groses Concert

unter Mitwirkung des von Berlin eingetroffenen Sängers Herrn Otto Köttger. Programm mit den neuesten Piecen. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2/4 Ngr. Das Musikcor von J. S. Gauschild.

Gasthof zum Helm in Lutritsch. Morgen zum ersten Feiertag Concert, Montag den zweiten Feiertag Concert u. Tanzmusik. Das Musikcor v. C. Gausstein.

G. O. W. A. H. R. E. N.

Gasthof zu Wahren.

Morgen den 1. Feiertag Concert, Montag den 2. Feiertag Concert, nachher Ballmusik, wobei ich mit Gladen, verschiedenen Sorten Kaffeehaben und diversen Speisen aufwarten werde. G. Öbner.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen großes Concert.

M. O. C. K. E. R. N. Z. U. M. W. E. I. S. S. E. N. F. A. L. T. E. N.

Den 2. Ostersfeiertag von 3 Uhr an starkbesetzte Concert- und Ballmusik. Es ladet freundlich ein das Musikcor.

Thonberg.

In den Feiertagen ladet zu Gladen, Div. Kaffeehaben, verschiedenen Speisen und vorzügl. warmen und kalten Getränken freundlich ein L. Füssel.

Heute und während der Feiertage empfiehlt Dresdner Telfenteller-Vogel als ganz ausgezeichnetes. Morgen früh Speckfischen. F. Trietschler, Petersstr. 22.

M. O. C. K. T. U. R. T. L. E. - S. U. P. P. E.

empfehlen zu heute Abend nebst seinem Vorkursier, wozu höflich einladet August Löwe, Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche gegenüber. W. Reussiger.



Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, dass die nächste Abendunterhaltung am Samstag den 14. April in der großen Festsaal abgehalten wird. Anfang 8 1/2 Uhr. Bisweilen nicht abgeholtene Billets können heute Abend im Gesellschaftslocale in Empfang genommen werden. Der Vorstand.

Concert-Anzeige.

Morgen zum 1. Feiertag.

Concert von Fr. Mebe im großen Saale der Centralhalle.

Schützenhaus.

Morgen zum 1. Ostersfeiertag.

Concert im grossen Saal von F. Meisel.

Morgen den 1. Ostersfeiertag.

groses Vocal- und Instrumental-Concert

unter Mitwirkung der Herren F. Mota, E. Neumann und des Komikers G. Hoffmann, Vocallieder des Leipziger Männerquartetts.

Alles Nähere morgen, Anfang halb 7 Uhr. Das Musikcor von M. Wenzel.

groses Concert, verbunden mit humoristischen Gesangvorträgen

von E. Oberländer und Tochter, wobei die neuesten Couplets zum Vortrag kommen.

Entrée 2/4 Ngr. Anfang 7 Uhr. Das Musikcor von A. Serrmann.

sonntag den 1. Ostersfeiertag Groses Concert

unter Mitwirkung des von Berlin eingetroffenen Sängers Herrn Otto Köttger. Programm mit den neuesten Piecen. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2/4 Ngr. Das Musikcor von J. S. Gauschild.

Gasthof zum Helm in Lutritsch. Morgen zum ersten Feiertag Concert, Montag den zweiten Feiertag Concert u. Tanzmusik. Das Musikcor v. C. Gausstein.

Gasthof zu Wahren.

Morgen den 1. Feiertag Concert, Montag den 2. Feiertag Concert, nachher Ballmusik, wobei ich mit Gladen, verschiedenen Sorten Kaffeehaben und diversen Speisen aufwarten werde. G. Öbner.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen großes Concert.

M. O. C. K. E. R. N. Z. U. M. W. E. I. S. S. E. N. F. A. L. T. E. N.

Den 2. Ostersfeiertag von 3 Uhr an starkbesetzte Concert- und Ballmusik. Es ladet freundlich ein das Musikcor.

Thonberg.

In den Feiertagen ladet zu Gladen, Div. Kaffeehaben, verschiedenen Speisen und vorzügl. warmen und kalten Getränken freundlich ein L. Füssel.

Heute und während der Feiertage empfiehlt Dresdner Telfenteller-Vogel als ganz ausgezeichnetes. Morgen früh Speckfischen. F. Trietschler, Petersstr. 22.

M. O. C. K. T. U. R. T. L. E. - S. U. P. P. E.

empfehlen zu heute Abend nebst seinem Vorkursier, wozu höflich einladet August Löwe, Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche gegenüber. W. Reussiger.

Bierstube in der Leinwandhalle.

Heute Abend Roastbeef am Spieß, Bier aus der Actienbrauerei in Plauen vortrefflich. W. Reussiger.

TIVOLI. Den 2. Osterfeiertag u. Dienstag
Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Den 2. Osterfeiertag u. Dienstag
Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal.

Morgen musikalisch-declamatorische
Abendunterhaltung.

Anfang 7 Uhr, wozu ergebenst einladet
S. Klauendorf.

Papiermühle zu Stötteritz.
Den ersten Feiertag von 4 Uhr an humoristisch-declamatorische
Gesangsvorträge, wobei ich zu Schlachtfest, Kaffee und Kuchen
nebst ff. Bier, Weißbier und andern Getränken bestens einlade.
Karl Winkler.

Oetzsch. Zum 2. Feiertage, so wie
zu Klein-Ostern gutbesetzte
Tanzmusik, wozu freundlichst einladet
Anfang 4 Uhr.
das Musikchor.

Plinsen heute früh von 9 Uhr an, wozu freundlichst
einladet S. Saake, Ritterplatz Nr. 16.

Speisehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt heute Mittag und
Abend Klöße mit gedämpftem Rindfleisch à 2 1/2 π .

Heute Abend Karpfen polnisch und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei
C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

Heute Abend Roastbeef am Spieß.
Rüchberger, Kurz, so wie Säch.-Bayerisch (Blankenberg bei
Dorf a Seidel 1 1/2 π) ist ausgezeichnet.
Robert Neidhold, Hainstraße Nr. 5.

Heute Abend Bäckerschweinsknöchelchen mit Klößen,
Meerrettig u. Sauerkraut, gleichzeitig halte ich mein ganz vorzügliches Cülmbacher Bier bestens empfohlen.
Hermann Frenzel,
Burgstraße Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig, wozu freundlichst einladet
E. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Schweinsknöchelchen und Klöße.

ROB. PETERS RESTAURATION
auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen
und Klöße. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

Heute Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Sauerkraut oder
Meerrettig ladet freundlichst ein S. Mucker, Johannisgasse 24.

Speck- und Zwiebelkuchen
empfehle heute früh 1/2 9 Uhr. Gleichzeitig empfehle ich mein so
ausgezeichnetes **Wernesgrüner Weißbier** in so wie außer
dem Hause. A. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.

Heute Abend ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
August Müller, Stockenstraße Nr. 39.

Verloren wurde ein kleines geschriebenes Buch mit
Wetter-Notizen. Gegen Belohnung abzugeben
Lauchaer Str. Nr. 14A, 1 Treppe rechts.

Einen Thaler Belohnung erhält der ehrliche Finder für
gestern Vormittag vom Dresdner Thore durch die lange Straße
in die Lauchaer Straße verloren gegangene 2 **Kopfnadeln**
bei S. Wogt, Lauchaer Straße Nr. 3.

Behufs einer Revision der Bibliothek der polytechnischen Gesellschaft werden hierdurch alle die, welche Bücher oder
Zeitschriften aus genannter Bibliothek geliehen haben, freundlichst aufgefordert, dieselben in den Wochentagen Mittags von 11 bis
12 Uhr im Sitzungslokal oder zu einer andern Tageszeit bei Herrn **Fleischer**, Aufwärter der ersten Bürgerschule bis spätestens
den 12. April d. J. zurückzugeben.
Leipzig, den 6. April 1860.

Dr. A. B. Reichensbach, als Bibliothekar.

Announce.
Anmeldungen zur Aufnahme in die
Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde
werden
Dienstag den 10. April dieses Jahres
in dem in der Elsterstraße gelegenen Logenhaus Abends von 7 bis 9 Uhr angenommen.
Der Vorstand der Sonntagschule.

Leipziger Künstlerverein.
Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Schützenhause.
Der Vorstand.

Mückmarsdorf.
Morgen zum ersten Osterfeiertag großes Concert vom
Anfang 4 Uhr. Musikchor Ernst Siller.
So wie den zweiten Osterfeiertag

Tanzmusik
in folgenden Ortschaften:

Mückmarsdorf,

Großschöcher,
Gaihof zum Trompeter und
Grügners Salon,

Blagwitz,

Probsthanda
und **Lindenthal.**
Es ladet ergebenst ein das Musikchor von Ernst Siller.

Hamburger Weinstube.
Mockturtle-Suppe
à la Wilkens.

Heute Schlachtfest bei **Louis Behringer,**
Schützenstr. 19.

und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei
C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

Heute Abend Roastbeef am Spieß.
Robert Neidhold, Hainstraße Nr. 5.

Heute Abend Bäckerschweinsknöchelchen mit Klößen,
Meerrettig u. Sauerkraut, gleichzeitig halte ich mein ganz vorzügliches Cülmbacher Bier bestens empfohlen.
Hermann Frenzel,
Burgstraße Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig, wozu freundlichst einladet
E. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Schweinsknöchelchen und Klöße.

Verloren wurde vorgestern Abend ein kleiner Bisamweiztragen.
Abzugeben Markt Nr. 9 beim Hausmann.

Verlaufen hat sich ein kleiner schwarzer Hund, Brust und
Pfoten braun, mit Maulkorb und Steuermark Nr. 479 gestern
Nachmittag in der 6. Stunde Petersstraße in der Nähe des Markts.
Gegen Belohnung, bittet man ihn zurückzubringen Schloßgasse 3 part.

Aufforderung.
Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 83490,
88740, 88890, 90109, 98689, 711p, 35846p, so wie des
Interims-Scheines Nr. 64026 werden hierdurch aufgefordert, sich
damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr
Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Befragung
zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigern, der Ethz-
hausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.
Das Leihhaus zu Leipzig.

Denjenigen Herrn, welcher über eine gewisse Angelegenheit mit
Eröffnungen zu machen versprach, fordere ich nunmehr hierzu auf,
da ich jetzt in Begriff bin die erforderlichen Schritte deshalb zu
thun. Der strengsten Discretion möge er sich versichert halten.
Laurentius.

Behufs einer Revision der Bibliothek der polytechnischen Gesellschaft werden hierdurch alle die, welche Bücher oder
Zeitschriften aus genannter Bibliothek geliehen haben, freundlichst aufgefordert, dieselben in den Wochentagen Mittags von 11 bis
12 Uhr im Sitzungslokal oder zu einer andern Tageszeit bei Herrn **Fleischer**, Aufwärter der ersten Bürgerschule bis spätestens
den 12. April d. J. zurückzugeben.
Leipzig, den 6. April 1860.

Dr. A. B. Reichensbach, als Bibliothekar.

Announce.
Anmeldungen zur Aufnahme in die
Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde
werden
Dienstag den 10. April dieses Jahres
in dem in der Elsterstraße gelegenen Logenhaus Abends von 7 bis 9 Uhr angenommen.
Der Vorstand der Sonntagschule.

Leipziger Künstlerverein.
Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Schützenhause.
Der Vorstand.

Die Anleihe im Betrage von 1 Million Thaler, welche die Verwaltung der Dessauer Landes-Bank auf souveränste Weise, ohne Genehmigung der Generalversammlung und unter Verletzung der eigenen Statuten aufnahm, war eine Nothanleihe. Es sind dabei 1000 Stück eigener Actien mit al pari übernommen worden, die nur einen Courswert von ca. 40,000 Thlr. bilden, weitere dabei eingekaufene Coursverluste von vollen 100,000 Thlr. nicht mit inbegriffen. Der officielle Rechnungsausweis von 1859 fñhrt trotzdem einen fingirten Reingewinn von 103,623 Thlr. auf, der theilweise durch den geschäftlichen unredlichen Ausweg gefunden wurde, daß die 1000 Stück eigene Actien al pari gelangen, nur 12,500 Thlr. pro 1859 zur Abschriß gelangen, aber der übrig bleibende eingekaufene Verlustposten von 87,500 Thlr. als Activa bezeichnet wird. Wahrlich eine ganz neue Buchführung um à tout prix ein Plus zu machen! Ist wirklich die beherrschende, geflissentliche Dunkelheit in Aufstellung von nackten Zahlen eine Bilanzwahrheit, dann frage man sich erstaunt, warum büdete die Verwaltung der Bank und somit den Actionairen einen Vermögensverlust von 160,000 Thlr. auf? Das Conto Corrent allein bildet eine das Grundcapital selbst übersteigende, wahrhaft schwindelnde Höhe, abgesehen der übrigen Conti's. Sind alle diese Riesensummen so fest gefahren, so unerschütterbar, daß es einer Anleihe von 15-16% Verluste bedurfte? Wenn ein solider Geschäftsmann so verfährt, dann verliert er das Vertrauen, wenn aber das Institut mit solchen Verlusten Geld aufreibt, dann handelt es gegen die ihm anvertrauten Interessen, oder macht aus der Noth eine Tugend. — Gab es doch noch vor Monaten warme Vertheidiger der Bank, sie werden nun auch belehrt sein, obgleich ihre Lobreden der Anstalt und den Actionairen wahrlich nicht von Nutzen waren. Schlimm genug, daß sich die Wahrheit erst dann geltend machte, nachdem gedruckte Adressen erschienen waren, fliegende Blätter von einem ehemaligen Dessauer Minister einen Schwefelgeruch aufdeckten, ganz eigenthümliche Aeußerungen über die weitere Rentabilität der Bank von einem ehemaligen Dessauer Bankdirector ins Publicum drangen, wie denn die letzte Bilanz dem Misstrauen den Punct ausdrückt. Es wird gewiß jeder wirkliche Actionair nun von der dringenden Nothwendigkeit einer Revisionscommission, wie eine solche s. B. auch die thüringischen Bankverhältnisse prüfte und veröffentlichte, überzeugt sein. Sofern nicht die am 26. April stattfindende Generalversammlung darauf dringt, daß die Verhältnisse des Instituts endlich aus der Dunkelheit hervortreten, daß gegen die Statuten, wie gegen den Sinn und Zweck desselben keine weiteren Uebergriffe gethan werden, sofern dies nicht auf die energischste Weise geschieht, kann nach den erlebten Thatsachen mit Fug und Recht auf die Gefahren hingewiesen werden, welche auch noch den bis jetzt erhaltenen Theil des Gesellschaftsvermögens bedrohen können.

Wahrste Freundin.

Der Inhalt Ihres anonymen Briefes hat mich tief ergriffen, noch ist Alles rückgängig zu machen, bitte lassen Sie mir weitere Nachrichten durch die Stadtpost zukommen.

Siegel J. C. K.

Das Sträuschen ist von mir. A.

Der Madame Fr. Koste gratulirt zum heutigen Wiegenfeste
Das A. L. L. E. R. L. E. I.

Es gratulirt unserm lieben Freund W. A. zu seinem 18. Wiegenfeste von ganzem Herzen, daß heute alle Wünsche plagen!
Guten Tag mit einander.

H. Heute keine Generalversammlung!

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu-angekommene Gemälde:
Italienische Landschaft von L. Gurlitt in Gotha.
Das jesige Theben in Griechenland von Demselben.
Erst beten! von Detlo Mengelberg in Düsseldorf.
Herbstlandschaft von Fr. Sallmann in Gresfeld.
Eine lahme Frau mit ihrer Tochter betet zu ihrem Heiligen, von Th. Wolfhagen in Dresden.
Ermahnung vor der Trauung von Alb. Schramm in Stuttgart.

Den Tod ihres jüngsten Kindes, Clemens, zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme nur hierdurch an
Leipzig, den 6. April 1860.

Adv. Arno Liebster.
Therese Liebster, geb. Dietrich.

Am 3. April Nachmittags verschied im älterlichen Hause unser Reisender Herr

Oscar Neumuth

aus Pflusa, geb. am 20. März 1831.
Wir verlieren in ihm einen 10-jährigen bewährten Mitarbeiter unsers Hauses und fühlen uns gedrungen, ihm für seine Berufstreue und seinen seltenen Eifer unsere Anerkennung nachzurufen.
Gebrüder Göhring.

Am grünen Donnerstag Nachmittags 2 Uhr verschied nach langen Leiden, aber plötzlich, mein braves Weib Henriette geb. Simon, verw. gewesene Pfefferkorn, im 60. Lebensjahre an Lungenlähmung. Theilnehmenden Verwandten und Freunden noch hierdurch zur Nachricht um stilles Beileid bittend.
Leipzig. A. F. Göge.

Den 5. d. M. Abends 7 1/2 Uhr verschied nach langen schweren Leiden und nach einem harten Todeskampfe in ihrem 63. Lebensjahre meine getreue Frau, Auguste Henriette Schubert geb. Hoffmann alhier.

Dieses theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, den 6. April 1860.

Erang. Lebr. Schubert, Schneidermeister, nebst Hinterlassenen.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|---|---|
| Buschmann, Wachtmeister a. Plauen, St. Nürnberg. | Haseneyer, Def. n. Tochter a. Leipzig, g. Sted. | Rathes, Fabr. a. Raumburg, und |
| Brähmig, Musiklehrer a. Droyßig, goldnes Sieb. | Hofmann, Beamter a. Frankfurt a. M., Hote | Morgenstern, Frau a. Stadt-Sulza, g. Hahn. |
| v. Brandenstein Offi. a. Berlin, g. de Baviere. | de Baviere. | Reyer, Rfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg. |
| Beuthold, Schauspielerin a. Cassel, Stadt Wien. | Herrmann, Architekt a. Berlin, Stadt Berlin. | Röhl, Fabr. n. Bruder a. Solzern, Palmb. |
| Braus, Rfm. a. Langenberg, Hotel de Russie. | Hartung, Buchdruckerbes. a. Königsberg, Hotel | Opel, Holzhdlr. a. Hermsdorf, braunes Hof. |
| Dinpa, Student a. Berlin, Stadt Dresden. | de Russie. | v. Dettlinger, Dr. phil. a. Dorpat, Stadt Wien. |
| Dreis, Bierbrauer a. Gaarden, Schw. Kreuz. | Hütterrodt, Fabrikbes. a. Lorenzdorf, Palmbaum. | Palm, Hölzcommis a. Wesby, schwarzes Kreuz. |
| Döring, Rfm. a. Würzburg, Hotel de Prusse. | Hoyfeld, Oberarzt a. Batavia, St. Hamburg. | Prell, Buchhdlr. a. Wunsiedel, Stadt Berlin. |
| Daniel, Rfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg. | Julius, Major a. Coblenz, Stadt Hamburg. | Reichs, Apotheker a. Vorna, schwarzes Kreuz. |
| Engelhardt, Rentamts-Expedit a. Söbzig, Lebe's | Inaso, Part. a. Philadelphia, Stadt Nürnberg. | Riß, Adiesabr. a. Gopprecht, braunes Hof. |
| Hotel garni. | Künzel, Fabr. a. Rosbach, Stadt Wien. | Reuter, Rfm. a. Mainz, Hotel de Baviere. |
| Ggli, Opernsänger a. Koscov, Stadt Berlin. | Künzler, Fabr. n. Frau a. Greiz, Restauration | Reißner, Hölzcommis a. Berlin, g. de Bologne. |
| Ghlen, Rfm. a. Berlin, Hotel de Russie. | des Thüringer Bahnhof. | Schulze, Rfm. n. Frau a. Braunschweig. |
| Gröhlch, Rfm. a. Plauen, Stadt Nürnberg. | v. Kraushaar, Rent. a. Dresden, Lebe's H. garni. | Selle, Rfm. a. Berlin, und |
| Kodnoch, Rfm. a. Gotha, Hotel de Russie. | Krug, Holzhdlr. a. Lenzig, Dambrojer Hof. | Seif, Offi. a. Minden, Palmbaum. |
| Friedrich, Rfm. a. Altenburg, Palmbaum. | Kreuels, Rfm. a. Berlin, Restaur. des Belinert | v. Seiffied, Freih. Appell. Ger.-Rath a. Dam- |
| Fahnauer, Rfm. a. Chemnitz, goldner Hahn. | Bahnhof. | berg, Hotel de Prusse. |
| Gans, Dr. med. a. Carlsbad, g. de Bologne. | Klöger, Kohlenwerkbes. a. Brandis, g. Sieb. | Schlagintweit, Student a. München, und |
| Galleri, Grubendef. n. Sohn a. Halle, Palmb. | Keil, Beamter a. Frankf. a. M., g. de Baviere. | Schäfer, Rfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg. |
| Gallerin, Fräulein a. Haderborn, goldner Hahn. | Klette, Hüttenbeamter n. Bruder a. Gidleben, | Schober, Rfm. a. Schmalkalden, goldnes Sieb. |
| Groffe, Brauereibes. a. Deltschau, St. Dresden. | Palmbaum. | Spindler, Komponist a. Dresden, g. de Baviere. |
| Gittschling, Ref. a. Krummhübel, Lebe's H. garni. | Knobbe, Rfm. a. Bromberg, Stadt Hamburg. | Schlotte Director a. Oslau, Stadt Wien. |
| Gené, Schauspie-erin n. Bedienung a. Berlin, | Ludwig, Rfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg. | Thieme, Hölz. a. Clausnitz, goldner Hahn. |
| Stadt Nürnberg. | Lenhardt, Juwelier a. Halle, und | Voigt, Buchhdlr. a. Weimar, g. de Bologne. |
| Hausen, Russl. a. Weimar, Stadt Riesa. | Lonlead, Förster a. Altenrode, Stadt Wien. | Wolf, Rfm. a. Berlin, Hotel de Bologne. |
| Hübner, Dr., Gerichtsrath a. Chemnitz, Hotel | Mergell, Schönfärber n. Fam. a. Halle, Damb. Hof. | Wicke, Fabrikbes. a. Giffzig, goldnes Sieb. |
| de Prusse. | Müller, Rfm. a. Grimnitz, Stadt Wien. | Witzgenborn, Rfm. a. Langensalza, g. de Bav. |
| Heinze, Rfm. n. Fam. a. Jütich, w. Schwan. | Müllrode, Postbeamte. a. Gotha, g. de Russie. | v. Zech, Des. Rath a. Dessau, St. Dresden. |

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.